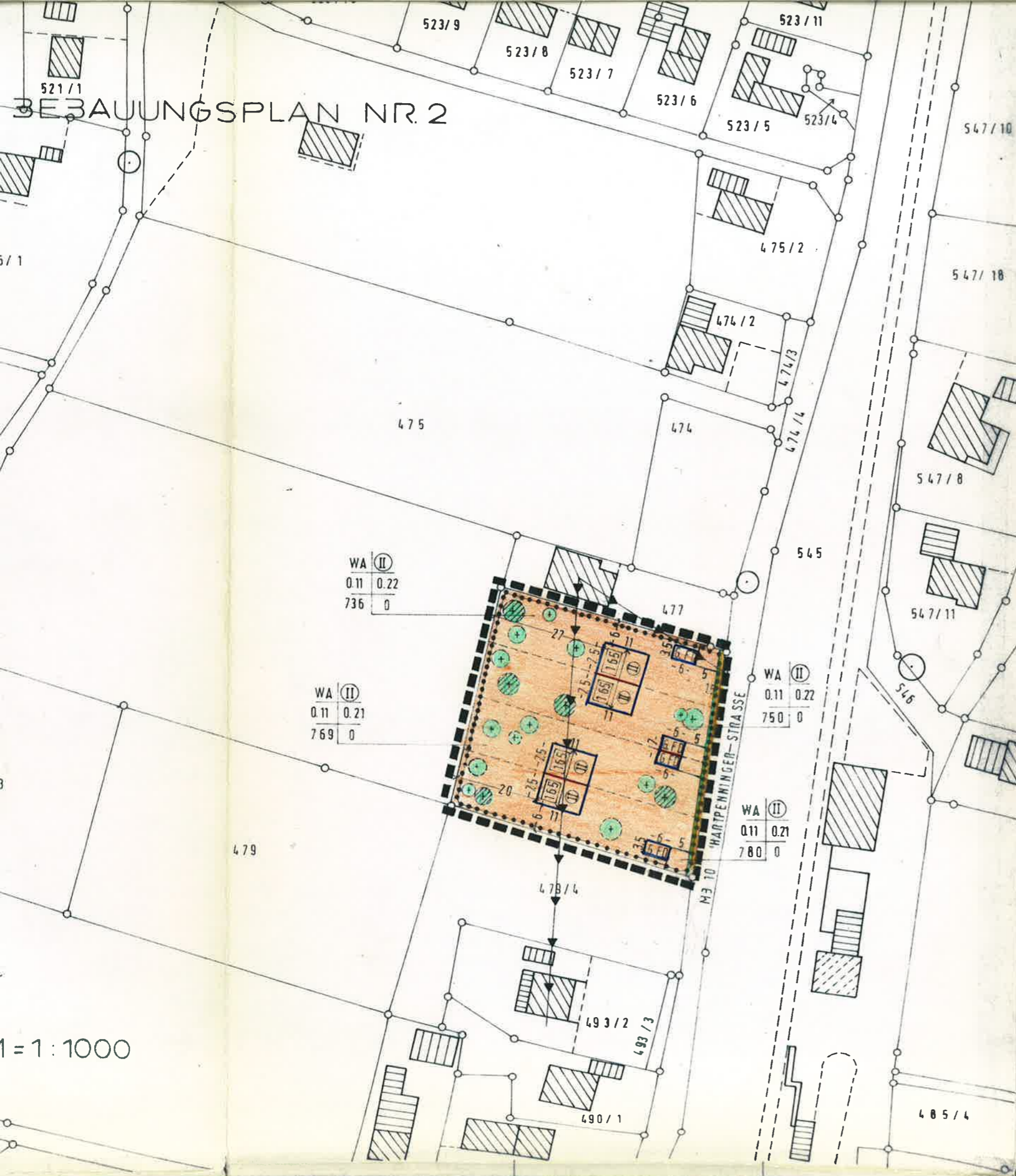


BEBAUUNGSPLAN NR. 2



WA II
0.11 0.22
736 0

WA II
0.11 0.21
769 0

WA II
0.11 0.22
750 0

WA II
0.11 0.21
780 0

1:1000

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

- 7.0 Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen
- 7.1 Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung. (Neu zu Vermessen)
- 7.2 Maßzahl
- 7.3 Bestehende Flurgrenzen
- 7.4 Flurstücknummern
- 7.5 Bestehende Strassen und Wege
- 7.6 Bestehende Wohn- und Nebengebäude
- 7.7 BEST. ELT. VERSÖRGUNGSLEITUNG 220/380 V (FREILEITUNG)

BEBAUUNGSPLAN NR. 2

- o. 6.0 Nebengebäude
- o. 6.1 Außer den festgesetzten, freistehenden Garagen mit PKW-Stellflächen (mind. 2 x 5 m) sind Nebengebäude unzulässig.
- o. 6.2 Freistehende PKW-Garagen erhalten ein Satteldach, Dachneigung 18-20°. Die max. Geschöböhe ist 8,50 m. Fassaden und Holzteile sind wie unter Ziff. o. 3.2 der Festsetzungen zu behandeln.
- o. 7.0 ENTWÄSSERUNGSANLAGEN
- o. 7.1 Fäkalien- u. Oberflächenentwässerung sind in den Vorschriften entsprechenden Gruben auf dem eigenen Grundstück zu entwässern. Für die Dimensionierung der Fäkalien-gruben, der Fall- und Grundleitungen sind die gültigen DIN-Vorschriften und behördlichen Auflagen maßgebend.

Die Gemeinde Warngau erläßt aufgrund der §§ 9 und 10 des Bundesbaugesetzes - BBauG - vom 23.06.1960 i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl I S. 2221), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i. d. F. vom 05.12.1973 (GVBl S. 599), zul. geändert am 08.10.1974 (GVBl S. 504), des Art. 7 Abs. 1 Satz 1 und Art. 107 der Bayer. Bauordnung - BayBO - i. d. F. vom 10.01.1974 (GVBl S. 513), des § 1 der Verordnung über die Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.06.1961 (GVBl S. 161), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücks-BauNV vom 26.11.1968 i. d. F. vom 15.09.1977 (BGBl I S. 1763), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 19.01.49 1965 (BGBl I S. 21) diesen





















Bebauungsplan Nr. 2
als Satzung



- 8. Aug. 1978
Gemeinde Warngau
Geisler
Bürgermeister

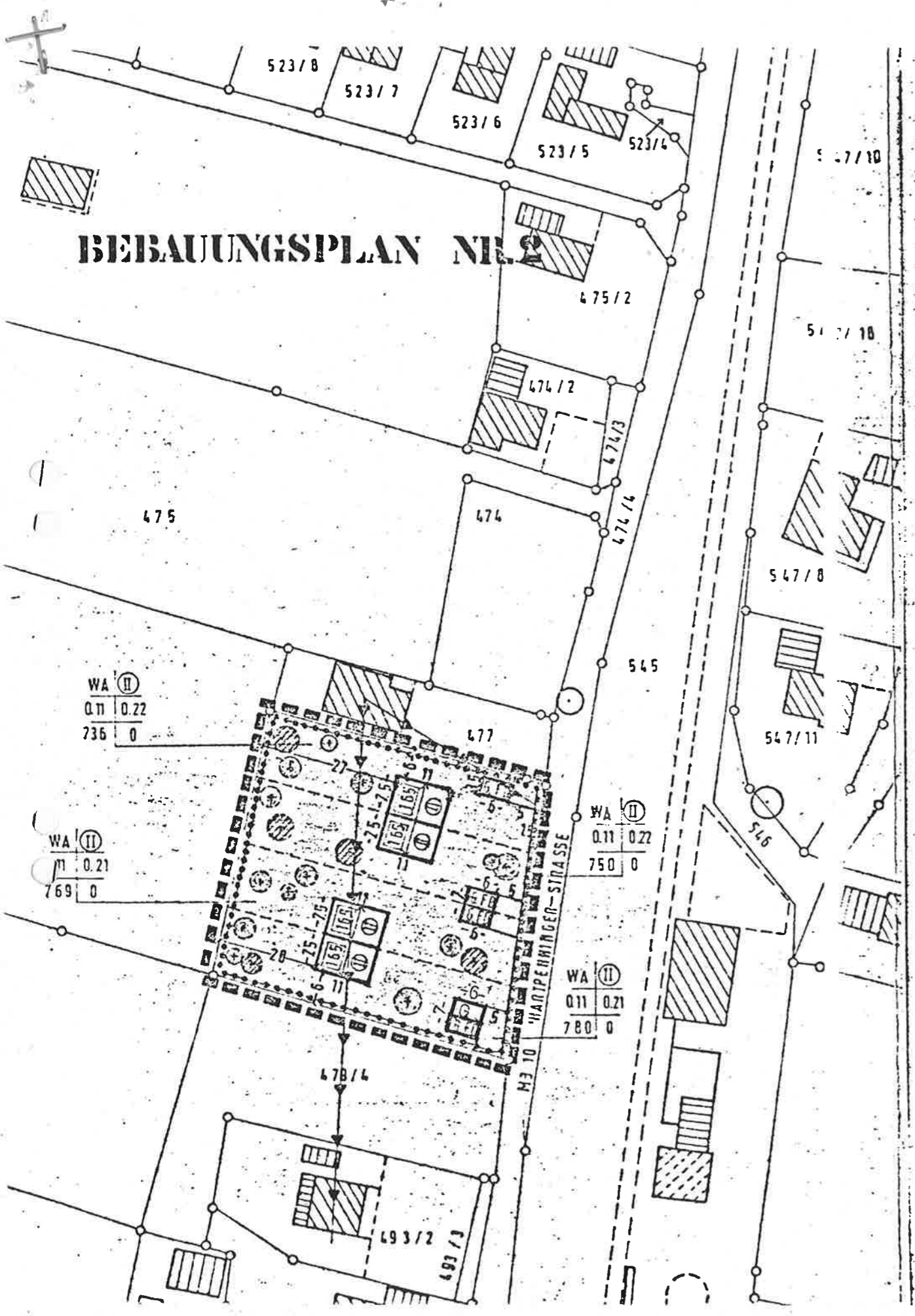
Z E I C H E N E R K L Ä R U N G

für die planlichen Festsetzungen

- 1.0 ART DER BAULICHEN NUTZUNG
- 1.1 § 1 Abs. 2 einschl. 3 BauN
- 1.2  Reine Wohngebiete § 3 BauN
- 2.0 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- 2.1 § 16 Abs. (2) und (3) und (4) sowie § 17 BauN
- 2.2  Zahl der Vollgeschosse zwingend  (nicht zwingend)
- 2.3  Geschößflächenzahl
- 2.4  Grundflächenzahl
- 2.5  Ungefähre Grundstücksgröße
- 2.6  Offene Bauweise
- 3.0 BAULINIEN - BAUGRENZEN
- 3.1  Baulinie
- 3.2  Baugrenzen
- 4.0 FLÄCHEN FÜR DEN ÖRTLICHEN VERKEHR § 9 (1) 3. BBauG.
- 4.1  Straßenverkehrsflächen
- 4.2  Gehsteige
- 4.3  Strassenbegrenzungslinie
- 5.0 GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) 15. und 16. BBauG.
- 5.1  Neu zu pflanzende Bäume als Laub- und Nadelbäume
- 5.2  Laubbäume
- 5.3  Nadelbäume
- 6.0 SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN
- 6.1  Geschößfläche
- 6.2  Garagen für PKW
- 6.3
- 6.4  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung § 16 Abs. 4 BauN
- 6.5  Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- 6.6  Richtung des Dachfirstes

MB, Wampan
**EXEMPLAR DER
 REGIERUNG VON OBERBAYERN**
 Sg 801 - Planzentrale -

BEBAUUNGSPLAN



ZEICHENERKLÄRUNG FÜR DIE PLANLICHEN HINWEISE

- 7.0 **Kennzeichen und nachrichtliche Übernahmen**
- 7.1 Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung. (Nur zu Vermessen)
- 7.2 Maßzahl
- 7.3 Bestehende Flurgrenzen
- 7.4 Flurstückskammern
- 7.5 Bestehende Strassen und Wege
- 7.6 Bestehende Wohn- und Liegebäude
- 7.7 BEST. ELT. VERSORGENSLEITUNG 220/380 V (FREILEITUNG)

Änderung des Bebauungsplans bezüglich einer Doppelgarage auf dem Grundstück Ekkehard und Isolde Bernicken.

Der Architekt

[Handwritten Signature]

Rottach-Egern, 23.4.79

*Änderung des
 d. BP Nr. 2
 "Pfarrgrundstücke"
 Fl. Nr. 478
 (Bernicken/Mayer)
 GmKf. Wampan*

(O.B.)

Lfd. Nr.	Anwesend	Zahl der Mitglieder	Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß. Die Sitzung war nicht öffentlich.
	Für		
	Gegen	15	
d. Beschl.		Vortrag - Beratung - Beschluß	

13 11 2

Änderung des Bebauungsplanes Warngau Nr. 2

Der Gemeinderat beschließt, den rechtswirksamen Bebauungsplan Warngau Nr. 2 der Teilflächen aus dem Pfarrpfründe Grundstück an der Hartpenninger Straße (gegenüber dem Bahnhof Warngau), der mit Schreiben Nr. III/2 610-2/78 (16) vom 02.08.1978 vom Landratsamt Miesbach genehmigt worden ist und welcher mit Gemeinderatsbeschluß vom 24.04.1979 und Schreiben des Landratsamtes Miesbach Nr. III/2 610-4/77 (16) Ku/sp vom 16.05.1979 hinsichtlich einer zweiten Garage für das Wohnhaus Bernicken geändert wurde, zu ändern. Grundlage dieser Änderung ist der Antrag des Herrn Ekkehard Bernicken und der Frau Margot Mayer.

Der Gemeinderat beschließt, die Geschoßflächenzahlen der beiden Doppelwohnhäuser im Gebiet des Bebauungsplanes Nr.2 von 0,21 bzw. 0,22 in 0,28 zu ändern.

Von dieser Änderung werden die Grundzüge der Planung nicht wesentlich berührt. Sie ist auch für die Nutzung der betroffenen und benachbarten Grundstücke von unerheblicher Bedeutung. Die Voraussetzungen zu § 13 Abs. 1 BBauG werden hiermit bestätigt. Diese Änderung ist noch der Genehmigungsbehörde zur Überprüfung und Bestätigung des Verfahrens gemäß § 13 Abs. 1 BBauG vorzulegen.

Der Gemeinderat hat am 12.02.1980 die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 im Verfahren gemäß § 13 Abs. 1 BBauG beschlossen (§ 2 Abs. 1 BBauG). Diese Änderung wird hiermit mit Anlagen gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen. Die Änderung ist gemäß § 12 BBauG für die Dauer von mindestens zwei Wochen öffentlich bekannt zu machen (ortsübliche Bekanntmachung). Diese Änderung ist dem Landratsamt anzuzeigen.

ir die Richtigkeit des Auszuges:

Warngau
14.02.1980
Seestaller
Seestaller
Bürgermeister



Gemeinderat Warngau
Seestaller
Bürgermeister
Thurnhuber
Schriftführer

Vorstehender Gemeinderatsbeschluß über die Änderung des Bebauungsplanes Warngau Nr. 2 wird hiermit bekanntgemacht durch Anschlag an den Gemeindetafeln.
Warngau, 14. Februar 1980

Angeheftet am 14.02.1980, abgenommen am
20. März 1980
Seestaller
Bürgermeister

Koverdruck 024 014 (6 73) ach und Nachahmung verboten
Kommunalschriften-Verlag J. Lehmann München 34 - Postfach, Verlagshaus: Barer Straße 32.

Landratsamt Miesbach



Landratsamt Miesbach - Postfach 303 - 8160 Miesbach

An die
Gemeinde

8151 Warngau

Gemeinde

- 3. MRZ 1980

Warngau

Ihr Schreiben vom / Ihr Zeichen

III/2 610-4/77 (16) Ku/za

Bitte bei Antwort angeben
Unser Aktenzeichen

(0 80 25)

41-268

Zimmer

Nr. 18/I

Miesbach, 27.2.1980

Betreff: Vollzug des Bundesbaugesetzes;
Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 2 für
das Grundstück Fl.Nr. 478 der
Gemarkung Warngau;
Änderung nach § 13,1 BBauG

Für die eingereichten Bauvorhaben

Bernicken III/1 4249-78/602-2

Mayer III/1 4250-78/602-2

sollen die Geschosflächenzahlen von 0,21 bzw. 0,22 auf 0,28
geändert werden. Der Gemeinderat von Warngau hat diese Än-
derung bereits nach § 13 Abs. 1 BBauG beschlossen. Nach Be-
schlußfassung als Satzung (§ 10 BBauG) erfolgte bereits
die öffentliche Bekanntmachung (§ 12 BBauG).

Die Voraussetzungen für diese Änderung liegen vor, weil durch
diese Änderung die Grundzüge der Planung nicht wesentlich be-
rührt werden und die Eigentümer bzw. die betroffenen Nachbarn
dieser Änderung im baurechtlichen Verfahren bereits zugestimmt
haben.

Gegen die beschlossene Änderung werden Einwendungen nicht
erhoben.

i.A.

Dr. Wagner
Oberregierungsrat